

**SCHWEIZER
BAUMUSTER-CENTRALE
ZÜRICH**

KONZEPT: «sichtbares Glas»
Marc Weidmann, Glasarbeiter
Atelier Weidmann GmbH, Oberwil BL

Vortrag und Gespräch mit Apéro in der Schweizer Baumuster-Centrale Zürich
Donnerstag, 05. November 2015 von 18 bis 20 Uhr

Referent:
Marc Weidmann, Künstler und Glasarbeiter

Kostenlos, Anmeldung bis 03. November an thema@baumuster.ch



Sichtbares Glas

Wenn Glas mittels Beschichtungen, Ätzungen oder Strahlen sichtbar wird, eröffnen sich neue Möglichkeiten in der Gestaltung, mit allen Vorteilen seiner Materialeigenschaften. Im Spiel mit Transluzenz und Transparenz, glatter und rauher Oberfläche oder mit der Farbigkeit von Gläsern lassen sich Architekturen von besonderer Qualität verwirklichen. Der fragile Rohstoff gepaart mit dem technisch Machbaren setzt der Fantasie keine Grenzen. In seinem Werkbericht wird Marc Weidmann die vielfältigen Möglichkeiten der Glasbearbeitungen anhand von Projekten und Objekten erläutern und aus seinem Fundus verschiedenste Muster und Prototypen zum «Be-Greifen» auflegen.

Auf dem Glaspavillon von Bruno Taut, Werkbundausstellung 1914 in Köln, war unter Anderen vom Dichter Paul Scheerbart zu lesen: «Das Glas bringt alles Helle, verbau es auf der Stelle».



Bruno Taut, Glas Pavillon 1914, Köln.

Der Apple Retail Store an der Fifth Avenue 1 in New York City ist ein Beispiel für «unsichtbares» Glas, das Firmenlogo schwebt magisch über der Piazza und dem «Loch» im Boden. Eine konstruktive, schall- und beleuchtungstechnische Herausforderung.



Bohlin Cywinski Jackson Architekten, Apple Flagship Store, New York City 2006.

Atelier Weidmann, Oberwil BL

Das Atelier Weidmann ist spezialisiert auf Kunst-am-Bau-Projekte mit individuellen Glasbearbeitungen. In Zusammenarbeit mit Künstlern und Architekten realisiert Marc Weidmann namhafte Projekte, bei denen er die technischen Möglichkeiten der Glasbearbeitung gekonnt auslotet. Zu seinen Arbeiten gehören Projekte wie das Ricola, F-Mühlhouse-Brunstatt Gebäude, 1993 von Herzog & de Meuron, Siebdrucke auf Polycarbonat.



Ricola, F-Muhlhouse-Brunstatt Gebäude, 1993 von Herzog & de Meuron Architekten.

Oder ein panzersicheres Lichtband auf dem Bundesplatz in Bern für die Gestalter Stauffenegger + Stutz. Am Bahnhof Zug kamen Gläser mit Spraystrahlungen für den Lichtkünstler James Turrell zum Einsatz. Die Arbeiten von Marc Weidmann schmücken die Tate-Galerie in London, Eingangshallen renommierter Unternehmungen oder das «Tramhüsli» am Barfüsserplatz in Basel.



Impression aus dem Atelier Weidmann.

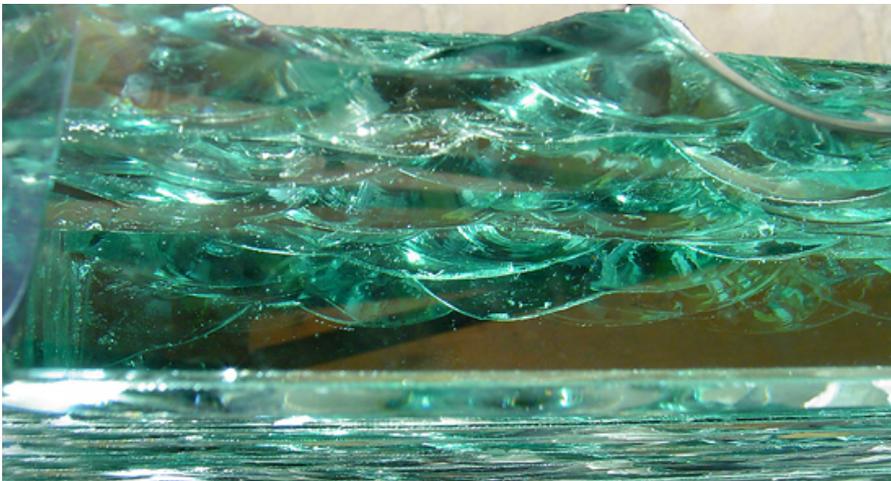
Marc Weidmann scheint für jedes noch so komplexe Anliegen eine passende Lösung zu finden. Bei Sandstrahlarbeiten werden beispielsweise durch die Mischung der Körnung des Strahlguts die Oberflächenbeschaffenheit gezielt gesteuert oder bei Siebdrucken gummiähnliche Farbe benutzt um die Oberfläche von Motiven glatt zu erhalten. Zu seinem Repertoire gehört neben dem Siebdruck, das Einfärben von Gläsern oder das Plotten von Motiven.



Eine Entwicklung aus eigenem Haus, die "Glassand Sortiermaschine".

Marc Weidmann, der Glasbearbeiter

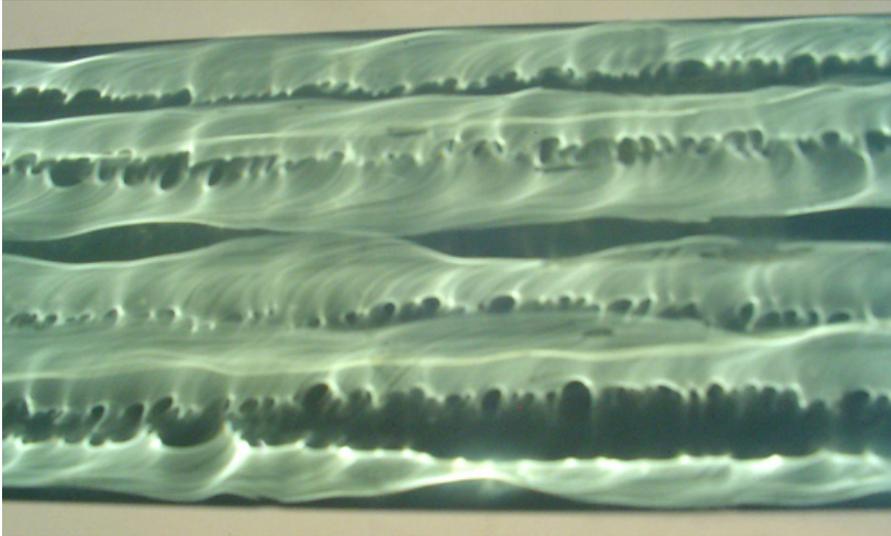
Der gelernte Maschinenmechaniker mit Jahrgang 1950 besuchte im Anschluss die Kunstgewerbeschule in Basel, liess sich zum Grafiker ausbilden und arbeitete als freischaffender Künstler in Skulptur, Malerei und Originalgraphik. Als Werklehrer unterrichtete Weidmann Sonderklassen und druckte im eigenen Atelier Originalgrafiken inklusive Lithographie und Buchdruck, sämtliche Handdrucktechniken unter einem Dach. 1990 auf Anfrage eines Künstlerkollegen ist er zufällig auf das Material Glas gestossen und irgendwie hängen geblieben. Die Atelier Weidmann GmbH, ein Atelier für Kunst am Bau in Glas ist Werkstatt und Labor zugleich, alles ist mobil um auf Sonderwünsche mit den richtigen Maschinen und Drucktischen reagieren zu können.



Entwicklung und Materialtest.

Das Rohmaterial: Floatglas

1959 stellte die britische Pilkington Brothers Ltd. das Floatglasverfahren vor. Bis dahin war optisch unruhig wirkendes Fenster- Spiegel- und Autoglas der Standard. Mit Floatglas, bei dem das flüssige Glas auf flüssiges Zinn ausgegossen wird, fand die Industrie ein Flachglas von höchster Qualität. Heute produzieren etwa 250 Floatglasanlagen ein preiswertes und für Architekten äusserst vielseitig anwendbares Baumaterial.



Spielen und einbeziehen aller Facetten des Materials in den Entwicklungsprozess.

Die Rohstoffe sind Quarzsand, Dolomit (ein Karbonat-Gestein), Kalkstein, Soda, Natriumsulfat und das Natrium-Kalium-Aluminiumsilikat Nephelin. Das flüssige Glas hat eine Temperatur von 1120 Grad Celsius und fliesst über eine Schwelle aus feuerfestem Stein in ein mindestens 70m langes und 30cm tiefes Zinnbad. Die zwischen dem flüssigen Zinn und dem flüssigen Glas herrschenden Oberflächenkräfte führen zu einer konstanten Gleichgewichtsdicke. Durch die Flussgeschwindigkeit wird die Glasdicke von 2 bis 24mm (15 bis 4m Fluss pro Minute) kalibriert. Nach dem Abkühlen und einem Durchlauf des Temperofens wird das Glas auf die in Europa üblichen 3.21m mal 6m Platten geschnitten.

Quendoz Glas
Setzt Ihre Pläne um. Gekannt und flexibel.
sia
schweizerischer Ingenieur- und architektenverein
sektion zürich

Promat

reichmuth & rüegg ag
Metalle
Fassaden
Balkone
Treppen
Glasbau

GALVOLUX
Glas- und Spiegeltechnik

FREUNDE-BAUMUSTER.CH

vetrotech

IN EIGENER SACHE:

Ohne unser Wissen sind wir am Wochenende vom 17./18. Oktober auf einer schwarzen Liste gelandet. Die Bestätigung der Anmeldungen wurde deshalb nicht mehr weiter geleitet. Wir haben den Eingang bei uns jedoch vermerkt und Sie für den Anlass registriert. Die Panne konnte am Dienstag behoben werden und wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Danke!

**SCHWEIZER
BAUMUSTER-CENTRALE
ZÜRICH**



KONKRET, Fachgespräch mit Brownbag-Lunch
«Fassadenmanufaktur»
Swisspearl® by Eternit (Schweiz) AG
Donnerstag 29. Oktober 2015 von 12:15-13.30 Uhr

Referenten:

Ueli Schweizer, Produktmanager Fassade, Eternit (Schweiz) AG
Stephan Krestan, Architekt, Burckhardt+Partner AG Architekten Generalplaner

Kostenlos - Anmeldung bitte bis 27. Oktober an thema@baumuster.ch

KONKRET

Fassadenmanufaktur
Swisspearl® by Eternit (Schweiz) AG

Einladung zum Brownbag-Lunch
Schweizer Baumuster-Centrale Zürich
Donnerstag 29. Oktober 2015

Adresse:

[Weberstrasse 4](#)
8004 Zürich

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. von 9-17.30 Uhr

[SBC·2](#)

[facebook](#)

[Kalender](#)

Wenn Sie unsere Informationen nicht mehr empfangen möchten, können Sie sich [hier](#) austragen.